

GUSTAV NEBEHAY

HOTEL BRISTOL

Altes Haus

Fernsprecher 1207, 5046

WIEN, am 18. März 1918.

Hochgeehrter Herr Doktor!

Die Vorbereitungen zur Ausstellung:
"Ein Jahrhundert Wiener Malerei!"
schreiten rüstig vorwärts und habe ich bereits die
wertvollsten Zusagen von Werken aus dem Besitze
Ihr Majestät des Kaisers, des k. k. Hofmuseums,
der Staatsgalerie, der städtischen Kunstsammlung
und vieler Privater, so dass ein Gelingen ziemlich
sicher ist.

Ich bitte Sie heute, sehr geehrter
Herr Doktor folgendes vorbereiten zu lassen, da,
mit nach meiner Ankunft in Zürich nicht erst
zeitraubende Arbeiten nötig werden.

1.) Den großen Saal rechts — a —
ganz weiß tünchen zu lassen. In diesem Saal
soll die Gedächtnis-Ausstellung für Gustav Klimt
untergebracht werden.